

# Böbing zielt im Finalkrimi am besten

## SCHIESSEN Schnalz-Schützen gewinnen erstmals Finale der Auflage-Runde im Gau Schongau

Bernbeuren – Zweimal gab es das Finalschießen der Auflage-Schützen im Gau Schongau bislang. Und zweimal hatte die Mannschaft des SV Schnalz Böbing den dritten Platz belegt. Bei der dritten Austragung nun triumphierten die Böbinger – und verhinderten damit auch einen Hattrick des SV Schwabniederhofen, der 2020 und 2021 gewonnen hatte.

„Das Finale war an Spannung nicht zu überbieten“, berichtete Evelyn Baab, die im Schützengau für die Auflage-Runde zuständig ist. Die vier Mannschaften, die sich für die Endrunde qualifiziert hatten, lagen nur wenige Zehntelringe auseinander. Pro Team traten vier Schützen an den Stand, die jeweils 30 Schuss auf eine Zehntelwertung abgaben.

Das Böbinger Quartett (Helmut Mayer, Barbara Schwarz, Walter Gretschnann, Resi Gretschnann) kam auf 296,0 Ringe. Damit gewannen die Schnalz-Schützen vor Schwabniederhofen (Brigitte Pitzl, Willi Pitzl, Hans Meßmer, Markus Demmler/295,6) und Epfach (Georg Volk, Edi Schweiger, Jürgen Malley, Angelika Schlaffer/295,1). Den vierten Platz belegte die Mannschaft aus Hohenpeißenberg (Karl-Heinz Diehl,



**Sie sorgten für einen spannenden Wettkampf:** die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Finale der Auflage-Runde. Für die Mannschaften gab es bei der Siegerehrung jeweils einen Brotzeitkorb.

FOTO: SCHÜTZENGAU SCHONGAU

Wendl Osterried, Albert Koller, Andreas Mayr/294,5). Die Equipe vom Rigi war zum ersten Mal überhaupt beim Finale dabei.

In der Einzelwertung war in Bernbeuren der Böbinger Walter Gretschnann eine Klasse für sich. In den drei Serien kam er auf insgesamt 312,4 Ringe. Der dritte Durchgang (105,3) geriet ihm am besten. Damit distanzierete er die nächstbesten Schüt-

zen deutlich. Hans Meßmer (Schwabniederhofen) kam auf 307,6 Ringe. Edi Schweiger (Epfach) erreichte 306,6 Ringe.

Dem Finale war eine Vorrunde mit insgesamt acht Mannschaften vorausgegangen. In der Gruppe Süd belegten Böbing (12 Punkte) und Hohenpeißenberg (8) die ersten beiden Plätze. Das Team „Bernbruck“ – ein Zusammenschluss von Schützen

aus Bernbeuren und Schwabbruck – verpasste als Dritter mit sieben Punkten knapp die Qualifikation fürs Finale.

### Zwei Teams mit zwölf Punkten

Vierter wurde Prem (3). In der Gruppe Nord landete Schwabniederhofen mit dem Optimum von zwölf Punkten und dem besten Schnitt aller

Mannschaften (932,3 Ringe) ganz vorn. Das Team aus Epfach (9) sicherte sich auch souverän die Qualifikation fürs Finale. Die weiteren Plätze belegten Apfeldorf (5) und Kinsau (4). In der Einzelwertung der Vorrunde war einmal mehr Walter Gretschnann der Beste von insgesamt 41 Frauen und Männern: Der Schnalz-Schütze kam auf einen Schnitt von 315,0 Ringen. Zur besten

Schützin avancierte Maria Haertel (Schwabniederhofen) mit durchschnittlich 309,8 Ringen.

Die nächste größere Veranstaltung im Gau Schongau steht demnächst auf dem Programm. Von Freitag, 17. Juni, bis Sonntag, 26. Juni, steigt in Peiting das Gauschießen in den Disziplinen „Luftgewehr“ und „Luftpistole“. Preisverteilung ist am Donnerstag, 30. Juni. **PAUL HOPP**